

Projekt	Sportplatz Hans-Sachs-Straße, Potsdam	AV-Nr.	
Betrifft	Abstimmungstermin mit BI Westkurve	Datum	16.03.16
Ort	KIS Potsdam	Zeit	16.00 Uhr

Teilnehmer

Siehe Teilnehmerliste

Verteiler

Wie Teilnehmer

Nr.	Inhalt	Beachtung / Termin
1.	<p>Aktuelle Planung</p> <p>Das Bodengutachten liegt vor. Auf Grundlage des Gutachtens wird der Sportplatz auf den vorhandenen Sportplatz aufgesattelt. Um die Erhöhung mit Böschungen auszugleichen, wird die Laufbahn auf 3 Bahnen reduziert.</p> <p>Im westlichen Kunststoffsegment ist Basketball und Volleyball vorgesehen. Im östlichen Segment ist Kugelstoßen geplant.</p> <p>Der Fußballplatz und das östliche Segment werden mit Tenne befestigt. Die Tenne wird mit einer offenen Rinne eingefasst, um Schmutzeintrag auf den Kunststoff zu verringern.</p> <p>Der Fußballplatz wird auf den Stirnseiten mit einem Ballfangzaun eingefasst (Zaun mit Netz analog Fußballplatz am Babelsberger Park)</p> <p>Es besteht der Wunsch der BI Westkurve nach einer Sportplatzbeleuchtung. Die Schulen benötigen keine Beleuchtung. Im Bauantrag wird eine Sicherheitsbeleuchtung (Strahler ähnlich Fußballplatz am Babelsberger Park) vorgesehen / angegeben</p> <p>Die Weitsprunganlage befindet sich weiterhin auf der Nordseite, gesprungen wird in die Beachvolleyanlage.</p> <p>Auf der Ostseite ist entlang der Laufbahn eine Barriere geplant.</p> <p>Das Tor zum Sportplatz wird versetzt, der Zugang bis Beachvolleyballfeld mit Betonsteinpflaster befestigt.</p> <p>Im Eingangsbereich sind der WC Container und die Fahrradständer geplant.</p> <p>Materialcontainer sind auf im Eingangsbereich auf der Südseite der Laufbahn vorgesehen.</p> <p>Der Bauwagen Westkurve ist ebenfalls auf der Ostseite der Laufbahn angeordnet.</p> <p>Es sind 2 Unterflurhydranten am Fußballplatz geplant.</p>	
2.	<p>Grundstück und Erschließung</p> <p>Die Planung wurde auf Grundlage einer Grundstücksbereinigung aktualisiert und entspricht somit den aktuellen Flurgrenzen.</p> <p>Die Erschließung über die Hans-Sachs-Straße ist formal abgesichert. Die Anschlusspunkte sind noch offen und müssen geklärt werden.</p>	KIS/EWP/ Adam 14. KW
3.	<p>Zeitlicher Ablauf</p> <p>Die Genehmigungsplanung wird auf Grundlage der Besprechung vom 16.03.16 eingereicht. Durch die notwendige Beteiligung der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten können über die Dauer des Genehmigungsverfahrens keine konkreten Aussagen getroffen werden. Zielstellung ist eine kurzfristige Realisierung. Es ist mit mind. 6 Monaten Genehmigungsverfahren zu rechnen.</p>	

4. Regelungen und Richtlinien

Für die Schulsportanlage sind unter anderem relevant:

- DIN 18 035
- Raumprogramm des MBS mit Empfehlungen für den Schulsport
- Hinweise und Richtlinien der Unfallkasse

5. Festlegungen und offene Punkte

- **Ballfangzaun**
Der Ballfangzaun wird bzgl. Lage, Höhe und Ausführung bestätigt.
- **Beleuchtung**
Die Ausführung ist von der Finanzierung, welche ggf. gemeinsam geklärt werden muss, abhängig. Die Sicherheitsbeleuchtung analog Fußballplatz am Babelsberger Park wird unabhängig davon im Bauantrag mit angegeben und dargestellt. Die Art der Ausführung kann bei Bedarf besichtigt werden (Kontakt über Herrn Hesse vom KIS).
- **Materialcontainer**
Die Schulen benötigen einen größeren oder zwei Materialcontainer, die in der EP angegebenen Maße sind nicht ausreichend. Die BI Westkurve müsste einen Materialcontainer für sich eigenständig finanzieren. Ein möglicher Standort neben den Schulcontainern wird geprüft und im Bauantrag ggf. dort mit positioniert.
Eine Mitnutzung der Sportgeräte der Schulen durch die BI Westkurve wird von Seiten der Schulen ausgeschlossen.
- **Bauwagen**
Der Standort Bauwagen ist flexibel und wird gemeinsam vor Ort abgestimmt. In der Genehmigungsplanung wird er nicht dargestellt.
- **Barriere**
Eine Variante mit Sitzblöcken wurde geprüft. Es bestehen erhebliche Probleme aus Unfallschutzgründen, falls die Sitzmöglichkeiten direkt an der Laufbahn sind. Es müsste ein erheblicher Abstand zur Laufbahn eingehalten werden. Die Detailausbildung wird im Zuge der Ausführungsplanung abgestimmt.
-
- **Laufbahn**
Die Schulen und der Fachbereich Sport stimmen einer Ausführung in Kunststoff mit 3 Laufbahnen zu.
-
- **Segmente**
Die Ausführung der Segmente wird bestätigt. Die Linierung und Anordnung der Basketballanlage wird im Zuge der Ausführungsplanung konkretisiert.
- **Weitsprunganlage**
Es werden 2 Anlaufbahnen benötigt und in die weitere Planung eingearbeitet. Die Sicherheitsabstände zur Volleyballanlage/zu den Pfosten werden von Seiten der Schulen kritisch gesehen. Eine Verschiebung der Volleyballanlage wird vor Ort geprüft.

-
- Eingangsbereich von der Hans-Sachs-Straße
Die Gestaltung wird bestätigt.

 - Einzäunung und Tore
An den nordwestlichen Geländezugängen und der Umzäunung erfolgen durch den KIS im Rahmen der Sanierung keine Änderungen. Die Zuständigkeit liegt beim FB 47 (Grünflächenamt). Die Zugänglichkeit zur Pflege der Anlage durch den FB 47 ist abzuklären. (V: KIS, Adam, FB 47)

KIS /
Adam /
FB 47

6. Sonstiges

- BI Westkurve erhält das Bodengutachten digital zur Einsicht.
 - Die Genehmigungsplanung wird auf Grundlage der getroffenen Festlegungen und Vereinbarungen eingereicht.
 - Weitere Abstimmungen werden im Zuge der Ausführungsplanung und Ausführung gemeinsam festgelegt.
-

Potsdam, den 29.03.16

Marcel Adam
Büro Marcel Adam
Landschaftsarchitekten

Ergänzend zum durch Herr Adam erstellten Protokoll vom 29.3.2016 finden sich im Folgenden die durch die Moderation festgehaltenen Punkte:

Vereinbarungen

Das erstellte Bodengutachten wird durch Herr Adam der Initiative Westkurve zugeleitet.

Es wird ein Vorort Termin zur Begutachtung der Lichtenanlage am Sportplatz Babelsberger Park vereinbart, um die Tragfähigkeit dieser Lösung für die Westkurve zu prüfen.

Es wird vereinbart, dass die heute ungeklärt gebliebenen Punkte im Rahmen einer weiteren Sitzung während der Ausführungsplanung geklärt werden. (Siehe weiteres Verfahren)

Es wird im Rahmen der Ausführungsplanung ein Vorort Termin zur Begutachtung der Frage nach dem Sicherheitsabstand auf dem Beachvolleyball Platz vereinbart.

Die geklärten Punkte sind im Protokoll Adam aufgeführt und im folgenden Fotoprotokoll ersichtlich.

weiteres Verfahren

1. Fertigstellung der Entwurfsplanung | circa 1-2 Monate
2. Erstellung der Genehmigungsplanung – Voraussetzung für Antrag auf Baugenehmigung
3. Erstellung der Ausführungsplanung | parallel zu Antragsverfahren der Baugenehmigung
4. Erteilung der Baugenehmigung | circa 6 Monate
5. Ausschreibungen | circa 6-8 Wochen
6. Ausführung

Die zeitlichen Angaben sind ohne Gewähr und können aus unterschiedlichen Gründen variieren. Sie dienen nur als grobe Orientierung zu den zeitlichen Verläufen.

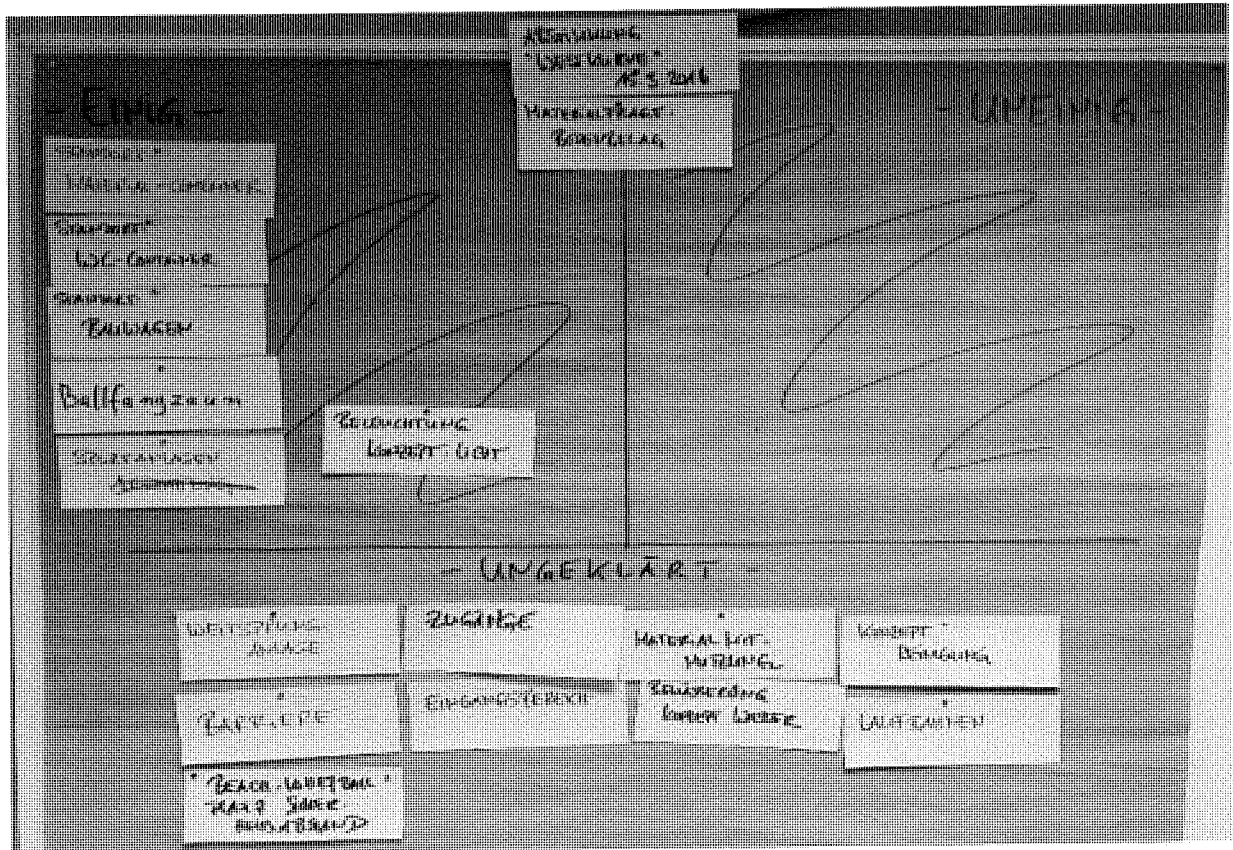


Abbildung 1: Einig | Uneinig | Ungeklärt

Einig

Materialfrage: Bodenbelag – Trotz schwerwiegender Bedenken der Initiative Westkurve verständigen sich die Anwesenden auf die im Protokoll Adam vorgestellte Festlegung.

Standort: Material-Container, Standort: WC-Container, Standort: Bauwagen, Ballfangzaun, Sportanlagen, Beleuchtung

Ungeklärt

Weitsprunganlage, Zugänge, Laufbahnen, Barriere, Sicherheitsabstand Beachvolleyball-Platz, Eingangsbereich, Bewässerung, Reinigung, Mitnutzung Material

Zustimmung der Initiativen	Bestimmung Westkurve	Bauverfahren	Betreiber	Wo?
Materialfrage	✓			
Bodenbelag	✓			
Ballfangzaun	✓			
Sportanlagen	✓			
Beleuchtung	✓			
WC-Container	✓			
Materialfrage	✓			
Bodenbelag	✓			

Abbildung 2: Festlegungen

Es wurden Festlegungen zur Erstellung der Genehmigungsplanung getroffen in den Bereichen:

Standort: Material-Container, Standort: WC-Container, Standort: Bauwagen, Materialfrage:
Bodenbelag, Ballfangzaun, Sportanlagen. Beleuchtung

Festgehalten wurden jedoch folgende Punkte zur weiteren Erörterung:

Materialfrage: Bodenbelag – Die Initiative sieht Probleme hinsichtlich der Verschmutzung und der anstehenden Pflege der Bodenbeläge. Der Umgang mit diesen Aspekten wurde nicht abschließend geklärt.

Beleuchtung – Die Klärung der Frage nach einer adäquaten Beleuchtungslösung und der damit verbundenen Finanzierung wird nicht abschließend geklärt. Für die Schulnutzung ist keine Beleuchtung notwendig, für die Nutzung seitens der Initiative ist eine solche unerlässlich.

Standort: WC-Container – Hier wurden die Fragen nach der Erschließung sowie der Möglichkeit eines außenliegenden Wasseranschlusses erörtert aber nicht abschließend geklärt.

16.03.2016

Teilnehmerliste

Name	Bereich	Unterschrift
K. Voigt	KIS	K. Voigt
D. Krause	FB21	D. Krause
M. ADAM	ADAM LA	ADAM
A FALK	B1 WK	A Falk
S. immtowski	B1 WK	S. immtowski
K. Schroll	GS 12	K. Schroll
Lindner	OS 13	Lindner
Zühlke	OS 13	Zühlke
Anten	UFS	Anten